

„Connected Car Awards“ für Audi und Kia

Audi konnte beim „Connected Car Award“ von „Auto Bild“ und „Computer Bild“ insgesamt fünf von neun Awards gewinnen. Dazu gehört die Technikstudie Audi E-Tron Quattro Concept, die den ersten Platz in der Kategorie „New Mobility“ erhält. Kia bekam eine Auszeichnung für seinen Multimedidienst Connected Services.

In der Kategorie „Navigation“ siegt Audi mit der Einbindung des Google-Angebots und bei der „Internet-Integration“ wird der LTE-WLAN-Hotspot ausgezeichnet, der die schnelle Datenübertragung mit bis zu maximal acht Endgeräten im Auto möglich macht. Auf Platz 1 in der Klasse „Telefon“ ist die Audi Phone Box für Handy-Anbindung und drahtloses Laden. Der Sieg in der Kategorie „Multimedia/Unterhaltung“ geht an den 3D Klang des Bang & Olufsen Soundsystems.

Der Anfang 2016 erhältliche Kia Sportage wird serienmäßig über Kia Connected Services verfügen. Das Gleiche gilt für den neuen Kia Optima, der kurz darauf startet. Und auch die überarbeitete Version des Kompaktwagens Kia cee'd (seit Ende September 2015 im Handel) ist bereits mit dem Netz-Service von Tom-Tom erhältlich, der unter anderem Verkehrsinformationen in Echtzeit, die Suche nach regionalen Informationen und Wetterberichte bietet. Das ist für den Kunden sieben Jahre lang kostenlos.

Verliehen werden die Auszeichnungen im Rahmen der Consumer Electronics Show (CES) im Januar 2016 in Las Vegas. (ampnet/dm)

Bilder zum Artikel



Audi E-Tron Quattro.



Kia Sportage.
